



## Detailansicht des Registereintrags

### Fachverband Werkzeugindustrie e.V.

Aktuell seit 09.06.2026 10:21:05

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000795
<b>Ersteintrag:</b>	22.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	09.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	09.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/ verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Elberfelder Straße 77 42853 Remscheid Deutschland  Telefonnummer: +49219143833 E-Mail-Adressen: fwi@werkzeug.org Webseiten: <a href="http://www.werkzeug.org">www.werkzeug.org</a> <a href="http://www.cfg-duebel.de">www.cfg-duebel.de</a> <a href="http://www.fwi-holzschrauben.de">www.fwi-holzschrauben.de</a> <a href="http://www.deutscheswerkzeug.de">www.deutscheswerkzeug.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

170.001 bis 180.000 Euro

## **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Thomas Glockseisen**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **J. Wolfgang Kirchhoff**  
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
3. **Inga Bauer**  
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**

1. **Christoph Köppchen**
2. **Stefan Horst**
3. **Thomas Holland-Letz**
4. **Thomas Glockseisen**

## **Gesamtzahl der Mitglieder:**

150 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

1 natürliche Person

149 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

## **Mitgliedschaften (4):**

1. Comité Européen de l'Outillage (European Tool Association CEO)
2. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)
3. Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)
4. Deutsches Institut für Normung (DIN)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (11):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Bauwesen und Bauwirtschaft; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Fachverband Werkzeugindustrie e.V. (FWI) ist die verbandliche Organisation der Werkzeughersteller in Deutschland und somit die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen

der Branche.

Der FWI setzt sich für offene Märkte sowie einen fairen und freien Handel auf der Grundlage klarer und verlässlicher Regeln ein. Die deutsche Werkzeugindustrie ist in zunehmendem Maße von neuen gesetzgeberischen Maßnahmen betroffen. Diese bedeuten oftmals eine große bürokratische Belastung der mittelständisch geprägten Branche und können zu Nachteilen im globalen Wettbewerb führen.

Der FWI erachtet es daher als Priorität, die Interessen der deutschen Werkzeugindustrie proaktiv in einem offenen und konstruktiven Dialog mit der Politik zu vertreten. Hierzu erstellt der Verband Stellungnahmen, organisiert u.a. Dialogformate wie Messerundgänge für politische Entscheidungsträger und Gesprächsrunden mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags.

## Konkrete Regelungsvorhaben (6)

---

### 1. Vereinfachung des EU CO2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) und Ausweitung auf Downstream Produkte

#### **Beschreibung:**

Die Europäische Kommission ist nach EU-Verordnung 2023/956 dazu verpflichtet, einen Bericht über die mögliche Erweiterung des Anwendungsbereichs der Verordnung auf komplexe Güter (Downstream Products) zu erstellen und evtl. einen Regulierungsentwurf vorzulegen. Als betroffene Branche unterstützt der FWI Bestrebungen, Handwerkzeuge in den Anwendungsbereich des CO2-Grenzausgleichsmechanismus einzubeziehen. Zudem plädieren wir für eine praxisgerechte Vereinfachung des Meldeverfahrens.

#### **Interessenbereiche:**

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (6):**

1. SG2406060039 (PDF - 4 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 06.06.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2508080014 (PDF - 3 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 25.06.2025 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

#### **Bundesregierung**

3. SG2509250031 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.09.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2512220015 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2602190031 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.02.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. SG2606090007 (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.05.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. Zügige Umsetzung der EU-Bauproduktenverordnung

**Beschreibung:**

Der FWI setzt sich für die praxismgerechte Umsetzung der EU-Bauproduktenverordnung (EU 2024/3110) ein und fordert die Europäische Kommission auf, durch derzeit noch fehlende delegierte Rechtsakte den Rechtsrahmen zu konkretisieren.

**Interessenbereiche:**

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

3. Erweiterung der Bürokratieentlastung

**Beschreibung:**

Die aktuellen Ziele des Gesetzentwurfes zur Bürokratieentlastung (BEG IV) gehen nicht weit genug und sollten deutlich ambitionierter ausgestaltet werden. Viele der vorliegenden Vorschläge aus der Verbändeabfrage zum Bürokratieabbau würden auch für unsere Branche eine erhebliche Erleichterung darstellen und sollten Teil eines Gesetzes sein, das spürbaren Bürokratieabbau verspricht.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (4):**

1. SG2406270138 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2508080015 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.06.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. SG2512220017 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2602190032 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.02.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Kostendämpfende Regulierung der Netzentgelte**

**Beschreibung:**

Wir fordern eine dauerhafte und kostendämpfende Regulierung der Netzentgelte für industrielle Verbraucher.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und Stromsteuergesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 23.07.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (4):**

1. SG2406270139 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2508080016 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.06.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. SG2512220019 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2602190033 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.02.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Umsetzung Omnibuspaket bzgl. Lieferkettengesetz und CSRD

**Beschreibung:**

Wir begrüßen die Einigung auf Europäischer Ebene zu Vereinfachungen im Rahmen des Omnibus-Pakets im Dezember 2025. Nun ist es entscheidend, die Richtlinien ohne nationale Zusatzregeln bürokratiearm umzusetzen und insbesondere mittelständische Unternehmen vor ausufernden Berichtspflichten in der Lieferkette zu schützen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

LkSG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu];  
Industriepolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (3):**

1. SG2508080017 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.06.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2512220020 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.11.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2602190035 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.02.2026 an:

**Bundestag**

## 6. EU Steel Safeguard Measures und Ausweitung auf Downstream Produkte

### **Beschreibung:**

Die vorgeschlagenen neuen Schutzmaßnahmen ab Juli 2026 gegenüber Importen bestimmter Stahlprodukte sind grundsätzlich temporär geeignet, Marktverwerfungen durch globale Überkapazitäten und Handelsumlenkungen abzufedern.

Derzeit sind wesentliche Downstream-Produkte – darunter Handwerkzeuge – nicht Bestandteil der Safeguard-Architektur. Dies birgt die Gefahr, dass europäische Hersteller mit steigenden oder volatileren Rohstoffkosten konfrontiert werden, während importierte Fertigprodukte weiterhin ohne entsprechende Schutzwirkung in den EU-Markt gelangen. Für eine kohärente Industrie- und Handelspolitik ist daher entscheidend, dass auch Downstream-Produkte in geeigneter Form berücksichtigt werden.

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2602190034](#) (PDF - 4 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 19.02.2026 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

### **Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1.010.001 bis 1.020.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[FWI-Jahresabschluss-2025.pdf](#)

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

[FWI-Hinweise-Kartellrecht.pdf](#)